

95379-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – BLB NRW Köln / Neuentwicklung Viktoriabad/VIKA Universität Bonn, Bauphysik
OJ S 28/2026 10/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln
E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: BLB NRW Köln / Neuentwicklung Viktoriabad/VIKA Universität Bonn, Bauphysik
Beschreibung: Grundleistungen und besondere Leistungen Bauphysik gemäß HOAI 2021, Anlage 1, Ziffer 1.2. I. Wärmeschutz und Energiebilanzierung II. Bauakustik (Schallschutz) III. Raumakustik unter Berücksichtigung der BIM-Methode. Leistungsphasen 1-9, Fachbauleitung
Kennung des Verfahrens: db5556d0-16c1-458c-a3b7-a3b272bb5bc7
Interne Kennung: 025-26-00022
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: VIKA, Neubau Viktoriakarree; Franziskanerstraße 9, Belderberg 26
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS7YYXYTUWBU0PM# Der Auftraggeber führt ein zweistufiges Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV durch. Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, hingewiesen wird auch auf die Zuschlagskriterien aus der Matrix: - Vorgehen im ausgeschriebenen Projekt 35 % - Projektablauf/Projektorganisation 15 % - Erläuterungen zur Qualitätssteuerung am ausgeschriebenen Projekt 10 % - Allgemeine Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals 10 % - Honorarangebot 30 % ***** Bei Punktgleichheit entscheidet das Los. ***** 1. Das

Vergabeverfahren wird über den Vergabemarktplatz NRW (VMP NRW) abgewickelt. Unternehmen erhalten bei der Registrierung auf dem VMP NRW einen individuellen Unternehmensaccount. Der Austausch zwischen der Vergabestelle und dem Unternehmen erfolgt elektronisch über diesen Account und den für dieses Vergabeverfahren angelegten Projektraum im Modul "Kommunikation". Nur das Unternehmen hat Zugriff auf die über den Unternehmensaccount im Modul "Kommunikation" des Projektraums eingegangenen und ausgehenden Nachrichten. Dem Unternehmen werden hierüber auch rechtserhebliche Erklärungen im Vergabeverfahren zugestellt. Innerhalb des Unternehmensaccounts können mehrere Nutzerkonten angelegt werden. Bei der Anlage wird die Verwendung funktionsbezogener E-Mail-Adressen empfohlen. Weitere Informationen und Hilfestellungen zum VMP NRW sowie Anleitungen zum Bietertool für die Angebotsabgabe finden Sie auf der Internetseite des Betreibers cosinex GmbH unter folgendem Link: <https://support.cosinex.de/unternehmen/pages/viewpage.action?pageId=28115008>.

2. Die geforderten Erklärungen sind mit den geforderten Nachweisen gemäß § 53 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über die Angebotsfunktion der Vergabeplattform zu übersenden. Der Teilnahmeantrag / das Angebot muss dort bis zum Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge oder Angebote eingegangen sein. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Bei fremdsprachigen Unterlagen sind beglaubigte Übersetzungen in die deutsche Sprache beizufügen. -----

3. Die Kommunikation in diesem Verfahren ist ausschließlich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform zulässig. Kommunikation über andere Medien ist nicht zulässig und wird - aus Gründen der Verfahrensfairness - nicht beantwortet. Bieterfragen bis zum angegebenen Termin vor der Abgabefrist zu stellen. Spätere Fragen sind zwar nicht ausgeschlossen, Bieter haben jedoch keinen Anspruch darauf, dass solche Fragen noch vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags beantwortet werden. -----

4. Wird der Auftrag einer Bieter- bzw. Bewerbergemeinschaft erteilt, so ist diese in eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter zu überführen. -----

5. Der Bieter muss ein Unterauftragnehmen, das ein entsprechendes Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem zwingende Ausschlussgründe nach § 123 oder fakultative Ausschlussgründe nach § 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vorliegen, nach schriftlicher Anforderung ersetzen. -----

6. Der Auftraggeber behält sich vor, - sofern gesetzlich zulässig - fehlende Erklärungen oder Nachweise nachzufordern und/oder die Eigenerklärungen durch die Vorlage von geeigneten Nachweisen zu überprüfen. Hierzu sind nach Anforderung der Vergabestelle die angeforderten Unterlagen innerhalb einer von der Vergabestelle vorzugebenden Frist vorzulegen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, Nachforderungen zu stellen. -----

7. Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten. -----

8. Die Vorgaben des TVgG NRW zu den Bereichen Mindestlohn und Tariftreue, sind zwingend zu berücksichtigende Ausführungsbedingungen i. S. v. §§ 128 Abs. 2 i. V. m. 129 GWB. Die besonderen Vertragsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages. -----

9. Hingewiesen wird auf die Korruptionspräventionen, denen sich der BLB NRW unterworfen hat; diese finden sich unter: http://www.blb.nrw.de/BLB_Hauptauftritt/Compliance/. Einem rechtskonformen Handeln unterwirft sich auch der Bieter/ Auftragnehmer. -----

10. Hinweis - Auszug aus dem Wettbewerbsregister Der BLB NRW ist als öffentlicher Auftraggeber gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen. Für die Abfrage beim Bundesamt für Justiz werden bestimmte Daten benötigt, die dem BLB NRW teilweise nicht vorliegen und daher abgefragt werden müssen. Die Einholung einer Auskunft aus dem Wettbewerbsregister erfolgt nur im Hinblick auf den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag

erfolgen soll oder sofern im Hinblick auf die Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB Zweifel an deren Richtigkeit bestehen und diese Zweifel mit der entsprechenden Abfrage ausgeräumt werden können. Im Sinne des Datenschutzes ist die Angabe der Daten mit dem Angebot nicht erforderlich. Die Angaben können jedoch freiwillig erfolgen. Ob die Angabe mitsamt dem Angebot erfolgt, hat keinen Einfluss auf die Bewertung des Angebots. Wenn Sie die Angabe bereits mit dem Angebot machen wollen, bitten wir zur Gewährleistung der Vollständigkeit der Daten, das Formblatt zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 124 GWB - § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie sämtliche

Ausschlussgründe nach § 123 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: BLB NRW Köln / Neuentwicklung Viktoriabau/VIKA Universität Bonn, Bauphysik

Beschreibung: Im Zuge der Sanierung und Neustrukturierung des Hauptgebäudes der

Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn wird der zukünftige Flächenbedarf der

verschiedenen universitären Nutzungen im Hauptgebäude sowie im Neubau Viktoriabau

neu organisiert. Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen Bauphysik für

das Teilprojekt Viktoriabau (VIKA). Das Areal befindet sich in der Bonner Innenstadt, direkt

gegenüber dem Ostflügel des Hauptgebäudes der Universität, und ist somit sehr prominent

gelegen. Geplant sind auf dem Viktoriakarree ein Bibliotheksneubau, die Unterbringung des Kulturforums sowie zusätzliche Nebenfunktionen wie eine Fahrradgarage und eine gastronomische Einheit. Es ist vorgesehen, das Viktoriabad und das Stadtmuseum zurückzubauen und eine Universitätsbibliothek auf den Bestandsuntergeschossen mit gleichzeitigem Erhalt der denkmalgeschützten Fassade in Richtung Belderberg neu zu errichten. Derzeit läuft ein Wettbewerbsverfahren, in dem eine grundlegende Neuentwicklung des Viktoriakarrees erarbeitet wird. Für das Planungsobjekt Viktoriakarree wurde für den Architektenwettbewerb ein Raumprogramm aufgestellt mit einem Zielwert von ca. 12.500 m² BGF. Die denkmalgeschützte Fassade des ehemaligen Viktoriabades bildet bauphysikalisch eine der Herausforderungen in diesem Projekt. Sowohl thermische Anforderungen als auch Schallschutzanforderungen müssen berücksichtigt werden und eine Nutzung als Bibliothek, abhängig vom zukünftigen Architektenentwurf, ermöglichen. Eine weitere bauphysikalische Herausforderung ist die Weiterverwendung des Untergeschosses durch verschiedene Nutzungsarten, abhängig vom zukünftigen Architektenentwurf.

Interne Kennung: 025-26-00022

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Auftragserteilung werden die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Der Abruf der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise zu einem späteren Zeitpunkt. Dem Auftragnehmer stehen keine Ansprüche auf Abruf weiterer Projektstufen zu.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: VIKa, Neubau Viktoriakarree; Franziskanerstraße 9, Belderberg 26

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 55 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 533a EU - Informationen Unteraufträge bei Angebotsabgabe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): (falls zutreffend)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 533b EU - Nachweis Unterauftragnehmer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): (falls zutreffend)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 534a EU - Erklärung Eignungsleihe (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): (falls zutreffend)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: 534b EU - Erklärung Eignungsleihe Haftung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): (falls zutreffend)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung zur Berufsausübung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Die Befähigung bzw. Erlaubnis zur Berufsausübung hat, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Beratender Ingenieur/ Ingenieur zu tragen oder nach den EU-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder als Beratender Ingenieur/ Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekten oder Beratenden Ingenieur/ Ingenieur benennen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Ausgefüllter Eignungs- bzw. Bewerber-/Bieterbogen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Berufs- /

Betriebshaftpflichtversicherung Land (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Mindestanforderung: Die Versicherung ist während der gesamten Vertragszeit zu unterhalten und nachzuweisen. Die Versicherung muss mindestens zweifach maximiert sein bei natürlichen Personen bzw. mindestens dreifach maximiert bei juristischen Personen. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens betragen: - für Personenschäden mind. 3 Mio. Euro - für sonstige Schäden mind. 5 Mio. Euro. Der Nachweis ist durch Vorlage der Erklärung zur Deckungszusage der Versicherung zu erbringen.

Mindestanforderung für die Bewerbung ist die Erklärung der Versicherungsgesellschaft, dass im Auftragsfall eine Versicherung über die Deckungssummen abgeschlossen wird. Die Erklärung des Versicherers muss der Bewerbung beigelegt werden.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Eigenerklärung über den Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Durchschnittlicher spezifischer Netto-Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils

bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Mit Einreichung des ausgefüllten Eignungsbogens ist dieser Nachweis erbracht. Sofern der Bewerber sich bei der Einreichung von Nachweisen zum Umsatz auf Nachunternehmer/Unterauftragnehmer beruft, sind von diesen einzureichen: - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer - Angaben zu wirtschaftlichen Verknüpfungen: Erklärung zur Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Eigenerklärung zur technischen Ausstattung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Abfrage über die Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Mit Einreichung des ausgefüllten Eignungsbogens ist dieser Nachweis erbracht.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Erklärung zur Zahl der in jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Angabe im Eignungs- bzw. Bewerberbogen Angabe der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d.h. Ingenieure /Architekten (als Einzelbewerber bzw. Summe der Bewerbergemeinschaft/Bewerber und jeweils ggf. der Nachunternehmer). Mindeststandard: Drei (3) Mitarbeiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen mit mindestens fünf (5) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Bauphysik" aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eignungsbogen: Unternehmensreferenzen lt. Bieter /Bewerberbogen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Anzugeben sind insgesamt 4 Referenzen mit folgenden Anforderungen: Referenzliste A (NEUBAU) Es müssen 2 Referenzen [Gebäude, Projektstandort in der EU] der letzten 10 Jahre (01.11.2015-31.10.2025) als Neubau mit mindestens einem Anwendungsbereich (Wärmeschutz /Energiebilanzierung, Bauakustik oder Raumakustik) mit mindestens drei Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) aus den Leistungsphasen 2-7 eigenständig ausgeführt worden sein. Die Mindestgröße beider Referenzen muss jeweils 5.000 m2 BGF betragen. Darüber hinaus müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: A) Eine Referenz mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 aller drei Anwendungsbereiche: - Wärmeschutz und Energiebilanzierung - Bauakustik (Schallschutz) - Raumakustik B) Eine von beiden Referenzen mit den vollständig erbrachten Grundleistungen zur Bauphysik der Leistungsphasen 2-7 C) Eine von beiden Referenzen mit Nutzung als Öffentliches Gebäude (Gebäudeklasse 3 oder 4) D) Eine von beiden Referenzen mit BIM-Planung für mindestens 3 Leistungsphasen eigenständig erbracht. Eine Referenz kann mehrere der Mindestanforderungen A/B/C/D erfüllen. Referenzliste B (BESTAND) Es müssen 2 Referenzen [Gebäude, Projektstandort in der EU] der letzten 10 Jahre (01.11.2015-31.10.2025) als Bestand mit mindestens einem Anwendungsbereich (Wärmeschutz /Energiebilanzierung, Bauakustik oder Raumakustik) mit mindestens drei Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) aus den Leistungsphasen 2-7 eigenständig ausgeführt worden sein. Die Mindestgröße der Referenz muss 5.000 m2 BGF betragen. Darüber hinaus müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: A) Eine von beiden Referenz Umbau / Sanierung im denkmalgeschützten Bestand mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 B) Eine von beiden Referenzen mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten

Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 aller drei Anwendungsbereiche: - Wärmeschutz und Energiebilanzierung - Bauakustik (Schallschutz) - Raumakustik Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum erbracht wurden. Die Leistungsphase 8 für die Referenzprojekte muss abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen.

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 531 EU - Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): nur einzureichen, bei Zusammenschluss zu einer Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Beschäftigte - Anzugeben ist die Anzahl der Mitarbeiter in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die folgende Mindestanforderung erfüllen: mindestens einen Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Bauphysik" (bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedstaates). Mindeststandard: Drei (3) Mitarbeiter mit Studienabschluss der Fachrichtung Ingenieurwesen mit mindestens fünf (5) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Fachplanerleistungen "Bauphysik" aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Neubau - Anzugeben sind zwei Referenzen [Gebäude, Projektstandort in der EU] der letzten 10 Jahre (01.11.2015-31.10.2025) als Neubau mit mindestens einem Anwendungsbereich (Wärmeschutz /Energiebilanzierung, Bauakustik oder Raumakustik) bei denen mindestens drei Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) aus den Leistungsphasen 2-7 eigenständig ausgeführt worden sind. Die Mindestgröße beider Referenzen muss jeweils 5.000 m2 BGF betragen. Darüber hinaus müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: A) Eine Referenz mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 aller drei Anwendungsbereiche: - Wärmeschutz und Energiebilanzierung - Bauakustik (Schallschutz) - Raumakustik B) Eine von beiden Referenzen mit den vollständig erbrachten Grundleistungen zur Bauphysik der Leistungsphasen 2-7 C) Eine von beiden Referenzen mit Nutzung als Öffentliches Gebäude (Gebäudeklasse 3 oder 4) D) Eine von beiden Referenzen mit BIM-Planung für mindestens 3 Leistungsphasen eigenständig erbracht. Eine Referenz kann mehrere der Mindestanforderungen A/B/C/D erfüllen. Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum erbracht wurden. Die Leistungsphase 8 für die Referenzprojekte muss abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen. (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen Bestand - Anzugeben sind zwei Referenzen [Gebäude, Projektstandort in der EU] der letzten 10 Jahre (01.11.2015-31.10.2025) als Bestand mit mindestens einem Anwendungsbereich (Wärmeschutz /Energiebilanzierung, Bauakustik oder Raumakustik) bei denen mindestens drei Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013) aus den Leistungsphasen 2-7 eigenständig ausgeführt worden sind. Die Mindestgröße beider Referenzen muss jeweils 5.000 m2 BGF betragen. Darüber hinaus müssen folgende Mindestanforderungen erfüllt sein: A) Eine von beiden Referenz Umbau / Sanierung im denkmalgeschützten Bestand mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 B) Eine von beiden Referenzen mit erbrachten Leistungen zur Bauphysik der oben geforderten Leistungsphasen gemäß HOAI 2021 (bzw. 2013), Anlage 1, Ziffer 1.2.1 aller drei Anwendungsbereiche: - Wärmeschutz und Energiebilanzierung - Bauakustik (Schallschutz) - Raumakustik Die Referenzen müssen zur Erfüllung der Mindestanforderung für die Eignung wertungsfähig sein. Wertungsfähig ist eine Referenz, wenn Leistungen im Referenzzeitraum erbracht wurden. Die Leistungsphase 8 für die Referenzprojekte muss abgeschlossen sein, um die grundsätzliche Wertungsfähigkeit der Referenz sicher zu stellen. (Wertungsmaßstab siehe Eignungsmatrix).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTUWBU0PM/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTUWBU0PM>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://evergabe.blb.nrw.de/Vergabe/notice/CXS7YYXYTUWBU0PM>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Teilnahmeanträge und Angebote müssen vollständig sein. Unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote können ausgeschlossen werden. Der AG weist des Weiteren darauf hin, dass er sich das Recht vorbehält, Aufklärungen nach § 15 Abs. 5 VgV sowie Nachforderungen bezüglich fehlender, fehlerhafter oder unvollständiger leistungsbezogener und unternehmensbezogener Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nach § 56 Abs. 2 VgV vorzunehmen. Die Bieter haben ausdrücklich kein Recht auf die Durchführung einer Aufklärung oder Nachforderung im oben genannten Sinne. Die Vergabestelle wird die vergaberechtlichen Grundsätze - insbesondere Gleichbehandlung und Transparenz - stets angemessen berücksichtigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: - 521 EU - Eigenerklärung Ausschlussgründe: Bei Bewerber- / Bietergemeinschaft: - von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft einzeln unterschrieben vorzulegen. Bei Unterauftragnehmer / Eignungsleiher - von jedem Unterauftragnehmer bzw. Eignungsleiher zu fordern und spätestens vor Vertragsschluss unterschrieben vorzulegen. - 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU - Hinweis_Anforderung Auszug aus Wettbewerbsregister (WReg) - Selbstauskunft Einzelunternehmen - Scheinselbstständigkeit: Nur auszufüllen, wenn Sie keine juristische Person oder Personengesellschaft sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: entsprechend der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Köln

Registrierungsnummer: 05111-32003-71

Postanschrift: Domstr. 55-73

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50668

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf und Vertragsmanagement

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW - Justizariat

Registrierungsnummer: t:0211617000

Postanschrift: Mercedesstr. 12

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40470

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: BLBVergabe@blb.nrw.de

E-Mail: BLBVergabe@blb.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 21161700174

Internetadresse: <http://www.blb.nrw.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, c/o Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: t:02211473055

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 221-1472889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5e51929f-472f-4250-b998-8b741631d0e9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2026 16:29:29 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 95379-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 28/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/02/2026